

×

Insolvenzrecht

Datum 12.05.2025 Beginn 15:00 Ende 18:15

Zeitstunden 3

§ 15 FAO - Fokus Insolvenzzliche Vorsatzanfechtung - § 133 InsO - 3598

In diesem Schwerpunkt-Präsenz-Seminar geht es um das "schärfste Schwert" des Insolvenzverwalters, die vier oder gar zehn Jahre ab Insolvenzantragstellung zurückwirkende Vorsatzanfechtung nach § 133 InsO. Der BGH, aber auch "untergerichtliche" Rechtsprechung, differenzieren diese immer weiter und fortwährend (neu) aus - diese Entwicklung gilt insbesondere nach der BGH-Entscheidung vom 6. Mai 2021, die mittlerweile vom BGH selbst fortwährend neu differenziert wird.

Der Referent stellt aus seiner langjährigen Praxis bei der Insolvenz-Gutachtenüberwachung und vielen Rechtsprechungsentscheidungen die regelhaften Probleme der Anfechtungsklage, aber auch Verteidigungsmöglichkeiten, bei und gegen die Vorsatzanfechtung dar. Ein besonderer Schwerpunkt gilt der "Sanierungskonzept-Problematik".

Themenschwerpunkte:

- (Anfechtbare) Rechtshandlung des Schuldners in verschiedenen Konstellationen
- Darstellung der Zahlungsunfähigkeit im Anfechtungsklagverfahren - "Indiziendurchschlag" auf Schuldnerbenachteiligungsvorsatz?
- Schuldnerbenachteiligungsvorsatz - Beweislastfragen und Indizienfortwirkung - Indizientstehungsvermeidung
- Die fortlaufend sich ändernde BGH-Rechtsprechung im Spiegel verschiedener Entscheidungen
- Gläubigerseitige Kenntnis v. Schuldnerbenachteiligungsvorsatz - wann ja, wann nein? Verteidigungsstrategien
- Sonderproblem: "Sanierungserwartung" im Anfechtungsrisikobereich

Referierende/r Frank Frind, Richter am Amtsgericht Hamburg

Kosten: € 200,00 bzw. € 100,00 für Mitglieder HAV/FORUM

Adresse

Hamburgischer Anwaltverein e.V.
Sievekingplatz 1, Zimmer B 200
20355 Hamburg

Veranstaltung buchen